

- ⊙ Staatssekretariat *Zhong shu zheng* 中書省: Vorbereitung von kaiserl. Erlasse und Edikte

- ⊙ Zensorat *Yu shi tai* 御史台: Kontrolle über die Beamten auf der zentralen und auf der lokalen Ebenen
- ⊙ Oberster Gerichtshof *Da li si* 大理寺
- ⊙ Justizministerium *Xing bu* 刑部

4. Administration des Rechts auf den lokalen Ebenen:

Zhou 州: Prefekt *Cishi* 刺史

Xian 縣: Magistrat *Ling* 令

Rechtsprechung ist eine Funktion der Verwaltungsorgane

Aus Twitchett, Dennis, "The Implementation of Law in Early T'ang China," in *Il diritto in Cina : Teoria e applicazioni durante le dinastie imperiali e problematica del diritto Cinese contemporaneo*, hrsg. von Lanciotti, Lionello (Florenz: Leo S. Olschinski, 1978), S. 57-84:

Competent Courts and Referral

Gravity of Offence Punishment Prescribed	Competent Courts	
	Provincial	Metropolitan
Beating (<i>chi</i> 笞) Flogging (<i>zhang</i> 杖)	County _Market	Central Bureau
Hard Labour (<i>tu</i> 徒)	County ↓ Prefecture	Central Bureau High ↓ Court of Justice
Permanent Banishment (<i>liu</i> 流)	County ↓ Prefecture ↓ Board of Justice	Central Bureau ↓ High Court of Justice ↓ Board of Justice
Death (<i>si</i> 死)	County ↓ Prefecture Board of Justice ↓ Joint Committee of the Three Ministries Petition to the Throne Confirmation by the Emperor	Central Bureau ↓ High Court of Justice Board of Justice ↓ Joint Committee of the Three Ministries Petition to the Throne Confirmation by the Emperor

5. Institutionalisierung der Rechtswissenschaft und der juristischen Ausbildung

- Rechtsschule an der kaiserl. Hanlin 翰林-Akademie in Chang'an
- „Doktor der Rechte“ am kaiserl. Hof
- Ausbildung der Justizbeamten (abgeschafft während der Yuan-Zeit)
- Staatliche Prüfungen *ming fa* 明法 für Justizbeamte (587-1272)

6. Juristischer Status von Personen → Bevölkerungsregister

- Adel
- Landjunkertum
- Gemeine Leute

7. Formen von Gesetze:

- *lü* 律 Kriminalgesetze
- *ling* 令 Administrative bzw. privatrechtliche Verordnungen
- *shi* 式 Formvorschriften
- *ge* 格 Dekrete bzw. Bestimmungen

Rechtliche Literatur

- a. *li* 例 Präzedenzfälle
- b. Private Rechtsenzyklopädien *lü li* 律例

8. Administrativer Kodex *Tang Ling* 唐令

(nicht erhalten, von Niida Noboru anhand des japanischen Taihō-Kodexes (9. Jh.) rekonstruiert)¹

Rechte auf Grund und Boden:

„Gleichmäßige Felderverteilung“ (624):

- 100 Mu pro Mann, davon 20 vererbbar (*yong ye* 永業, „ewige Bewirtschaftung“), 80 an den Staat zurückzugeben (*kou fen tian* 口分田 Mundanteilsfeld);
- andere Personengruppen 40 Mu, Witwen 30 Mu
- Beamten wurden aus der 100-Mu-regelung ausgenommen → großes Grundbesitz bleibt bestehen und wächst durch neue Käufe weiter → gemeine Leute verarmen

Steuerwesen (per capita, per annum)

- Getreidefelder → „Pacht“ → in Getreide zahlbar
- Maulbeer- oder Hanffelder → „Ablieferungen“ → in entspr. Produkten
- Frondienst (Hand-, Spann- oder Militärdienst > 20 Tage)

9. Strafgesetz-Kodex *Tang lü shu yi* 唐律疏义 (653-717)

- a. Quellen: Kodex der Sui-Dynastie (581-617) *Kai huang lü* 開皇律 (581-583)
- b. Gliederung: 12 Teile, 502 Artikel:

名例律	<i>Ming li lü</i>	1) Allgemeine Bestimmungen
衛禁律	<i>Wei jin lü</i>	2) Palastwachen und Pässe
職制律	<i>Zhi zhi lü</i>	3) Beamtenwesen
戶婚律	<i>Hu hun lü</i>	4) Familie und Ehe
廩庫律	<i>Jiu ku lü</i>	5) Pferdeställe und Magazine

¹ Senger, Harro von, *Chinesische Bodeninstitutionen im Taihō-Verwaltungskodex* : Niida Noborus Beitrag zur Rekonstruktion der Bodeninstitutionen der Tang-Zeit (Wiesbaden: Harrassowitz, 1983), S. 42-52

擅興律	<i>Shan xing lü</i>	6) Mobilisierung von Truppen
賊盜律	<i>Zei dao lü</i>	7) Gewalttaten und Diebstahl
鬭訟律	<i>Dou song lü</i>	8) Streit und falsche Anklage
詐偽律	<i>Zha wei lü</i>	9) Fälschung und Betrug
雜律	<i>Za lü</i>	10) Vermischte Bestimmungen
捕亡律	<i>Bu wang lü</i>	11) Festnahme von Flüchtlingen
斷獄律	<i>Duan yu lü</i>	12) Gerichtsverfahren

10. Neuerungen im Tang-Recht

- a. Strenge Beamtenhaftung (fast 2/5 des Tang-Kodexes betragen Beamtendelikte)
 - Genaue Festlegung der Tatbestände und der dazu gehörigen Strafen
 - Persönliche Haftung von Beamten für die Ordnung in ihren Verwaltungsgebieten
 - Kollektive Verantwortung (unter Berücksichtigung des Ranks und der Tatnähe)
- b. Straffreiheit der Selbstanzeige
 - Mit Ausnahmen von Körperverletzungen, nicht ersetzbaren Sachbeschädigungen, Sittlichkeitsdelikten gegen Personen des oberen Rangs und privatem Studium der Astrologie.
- c. Außerjuristisches (übergesetzliches) Recht
 - Gewohnheitsrecht
 - Anerkennung der konfuzianischen Klassiker als offiziellen Rechtsquellen
 - Privatrecht in Verwandtschaftsverbänden

11. Zehn üblen [Verbrechen], *Shi E* 十惡, Artikel 6:

1. *Mou fan* Planung einer Rebellion [Plotting rebellion]

一曰謀反。調謀危社稷。

反 *fan* sich umdrehen, auf den Kopf stellen → Rebellion, Aufstand

2. *Mou da ni* Planung eines großen Aufruhrs [Plotting great sedition]

二曰謀大逆。調謀毀宗廟、山陵及宮闕。

逆 *ni* in Gegenrichtung gehen → Rebellion, Aufstand

3. *Mou pan* Planung eines Verrats [Planning treason]

三曰謀叛。調謀背國從偽。

叛 *pan* Verrat

4. *E ni* Böse Widersetzlichkeit [Contumacy]

四曰惡逆。調毆及謀殺祖父母、父母，殺伯叔父母、姑、兄姊、外祖父母、夫、夫之祖父母、父母。

惡 *e* böse

5. *Bu dao* Morallösigkeit [Depravity]

五曰不道。調殺一家非死罪三人，支解人，造畜蠱毒、厭魅。

道 *dao* Tugend, Moral

6. *Da bu jin* Grobe Respektlosigkeit [irreverence]

六曰大不敬。調盜大祀神御之物、乘輿服御物；盜及偽造御寶；合和御藥，誤不如本方及封題誤；若造御膳，誤犯食禁；御幸舟船，誤不牢固；指斥乘輿，情理切害及對捍制使，而無人臣之禮。

敬 *jin* Respekt

7. *Bu xiao* Fehlen von kindlichen Pietät [Lack of filial piety]

七曰不孝

孝 *xiao* kindliche Pietät

8. *Bu mu* Friedensstörung [Discord]

八曰不睦。調謀殺及賣總麻以上親，毆告夫及大功以上尊長、小功尊屬。

睦 *mu* Friedlichkeit, Harmonie

9. *Bu yi* Ungerechtigkeit [Unrighteousness]

九曰不義。調殺本屬府主、刺史、縣令、見受業師，吏、卒殺本部五品以上官長；及聞夫喪匿不舉哀，若作樂，釋服從吉及改嫁。

義 *yi* Gerechtigkeit

10. *Nei luan* Innere Fehlordnung [Incest]

十曰內亂。調姦小功以上親、父祖妾及與和者。

內 *nei* innen, das Innere → Frauen, Familie

亂 *luan* Chaos, Unordnung

12. Acht Erwägungsgründen 八議：

1. *Qin* Verwandte [des Kaisers]

一曰議親。調皇帝袒免以上親及太皇太后、皇太后總麻以上親，皇后小功以上親。

2. *Gu* Die Alten [Diener des Kaisers]

二曰議故。調故舊。

3. *Xian* Die Weisen

三曰議賢。調有大德行。

4. *Neng* Die Fähigen

四曰議能。調有大才藝。

5. *Gong* Die Verdienstvollen

五曰議功。調有大功勳。

6. *Gui* Die Noblen

六曰議貴。調職事官三品以上，散官二品以上及爵一品者。

7. *Qin* Die Eifrigen

七曰議勤。調有大勤勞。

勤 *qin* – fleißig, Dienst

8. *Bin* Gäste [des Kaisers]

八曰議賓。調承先代之後為國賓者。

13. Strafen (Artikel 1-5)

a. Prügel mit leichtem Bambusstock, *chi* 答

答刑五：〔六〕答一十。贖銅一斤。答二十。贖銅二斤。答三十。贖銅三斤。答四十。贖銅四斤。答五十。贖銅五斤。

b. Prügel mit schwerem Stock, *zhang* 杖

杖刑五：杖六十。贖銅六斤。杖七十。贖銅七斤。杖八十。贖銅八斤。杖九十。贖銅九斤。杖一百。贖銅十斤。

c. Strafarbeit, *tu* 徒

徒刑五：一年。贖銅二十斤。一年半。贖銅三十斤。二年。贖銅四十斤。二年半。贖銅五十斤。三年。贖銅六十斤。

d. Exil, *liu* 流

流刑三：二千里。贖銅八十斤。二千五百里。贖銅九十斤。三千里。贖銅一百斤。

e. Kapitalstrafen: *jiao* 絞, Hängen und *zhan* 斬, Köpfen

死刑二：絞。斬。贖銅一百二十斤。

14. Weitere Entwicklungen während der Kaiserzeit:²

Sung Dynasty (960-1279)

963 *Hsing-t'ung* (largely a copy of Tang Code)

Yuan (Mongol) Dynasty (1280-1367)

1316-1323 *Ta Yuan t'ung-chih* (lost; its relationship to other still partially extant Yuan codes is uncertain)

Ming Dynasty (1368-1643)

1373-1374 First version of *Ta Ming Hi* or Ming Code (largely a copy of T'ang and subsequent codes)

1397 Definitive version of Ming Code (radically revised from preceding, 1389 onward; this version of Ming Code represents a sharp break in format from all previous codes and is prototype of Ch'ing Code)

Ch'ing (Manchu) Dynasty (1644-1911)

1646 *Ta Ch'ing lii* (revised in 1670 and again more extensively in 1723-1727) resulting in:

1740 *Ta Ch'ing lii-li* (definitive version of Ch'ing Code, remaining standard until extensive legal reforms of 1905 onward)

Fragen für die nächste Sitzung

1. Machen Sie sich ein Bild über die administrative Organisation des Qing-Reichs (nutzen Sie z. B. <http://www.chinaknowledge.de/History/Qing/qing.html> --> „Government and Administration“; zum Verständnis von *baojia* 保甲 ganz kurz unter: <http://en.wikipedia.org/wiki/Baojia>)
2. Lesen Sie die Aufsätze von John Watt („Leadership Criteria“ und „Ch'ing Emperors and District Magistrates“) und danach Shen Han-Yin Chen's Aufsatz über Zeng Guofan.
3. Wie wurden Beamte im Qing-Reich ausgebildet und rekrutiert? Wie lange haben übten Kreismagistrate (district prefects) in der Regel ihre Tätigkeit aus? Welche Nachteile hatte das System der Vorbereitung und der Einstellung von Beamten?

² Aus Bodde, „Legal Timeline“ in *Law in Imperial China : Exemplified by 190 Ch'ing Dynasty cases, translated from the Hsing-an hui-lan. With Historical, Social, and Juridical Commentaries* (Cambridge, Harvard University Press 1967), 56-57.

4. Was zählte zu Aufgaben von Lokalbeamten? Welche Rolle spielte dabei Jurisprudenz? Wie übten sie Jurisprudenz aus? Welche Mängel hatte das Qing-Justizsystem? (s. auch http://en.wikipedia.org/wiki/Great_Qing_Legal_Code)
5. Wie wurden Leistungen von Beamten kontrolliert und bewertet? Was sind *chufen zeli* 處分則例 und *kaocheng* 考成? Warum waren Beamte gestresst, neigten zur Korruption und vernachlässigten ihre Pflichten? Wann und wie wurden sie vom Kaiser persönlich empfangen und geprüft? Welchen Sinn hatten diese persönlichen Kontrollen? Welche „legalistischen“ Züge besaß das System der Kontrolle? Welche Mängel hatte es?
6. Wenn Amtsmissbrauch, Korruption, repressive Verwaltungsmethoden usw. das Qing-Reich plagten, wie reagierten chinesische Gelehrten-Beamten des 19. Jh. auf diese Situation? Welche intellektuellen „Schulen“ befassten sich mit der Suche nach besseren Regierungsmethoden? Welche Mittel nutzten sie, um auf die Politik Einfluss zu nehmen?
7. Wer war Zeng Guofan (1811-1872)? Warum interessiert uns diese Figur? Was verstand Zeng Guofan unter *li* 禮? Was kritisierte er an zeitgenössischen Systemen der Beamtenrekrutierung und –Kontrolle sowie der Jurisprudenz? Welche Verbesserungsvorschläge machte er? Welche „legalistischen“ Züge kann man in seinem Denken erkennen?